

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



Ü20-PV-Anlagen

Lange Zeit war für Solarpioniere klar, was man mit dem Strom macht, den man auf dem eigenen Dach produziert: Man speist ihn in das öffentliche Stromnetz ein. Das im Jahr 2000 in Kraft getretene Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) regelte, dass es eine fixe Vergütung für den eingespeisten Strom als Anreiz für die klimafreundliche Stromerzeugung gibt. In Zukunft werden jedoch immer mehr Photovoltaikanlagen aus dem 20-jährigen Vergütungszeitraum fallen. Dennoch bleibt deren Nutzung weiterhin wichtig, denn in der Regel sind die Anlagen so robust und leistungsfähig, dass sie noch rund zehn Jahre sauberen Strom produzieren können. Einen Überblick zur aktuellen Stromproduktion aus erneuerbaren Energien liefert der [Energiemonitor](#) des Landkreises Augsburg.

Das Landratsamt Augsburg bietet zum Thema Photovoltaik auch Beratungen an. Das kostenfreie Beratungsangebot finden Sie [hier](#).

Weitere Unterstützung für die Betreiber rüstiger PV-Anlagen gibt es von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (DGS). Im Rahmen des Projektes PVLOTSE werden unter anderem zahlreiche Vorträge und Infoveranstaltungen zu ausgeförderten PV-Anlagen angeboten (s. Links).